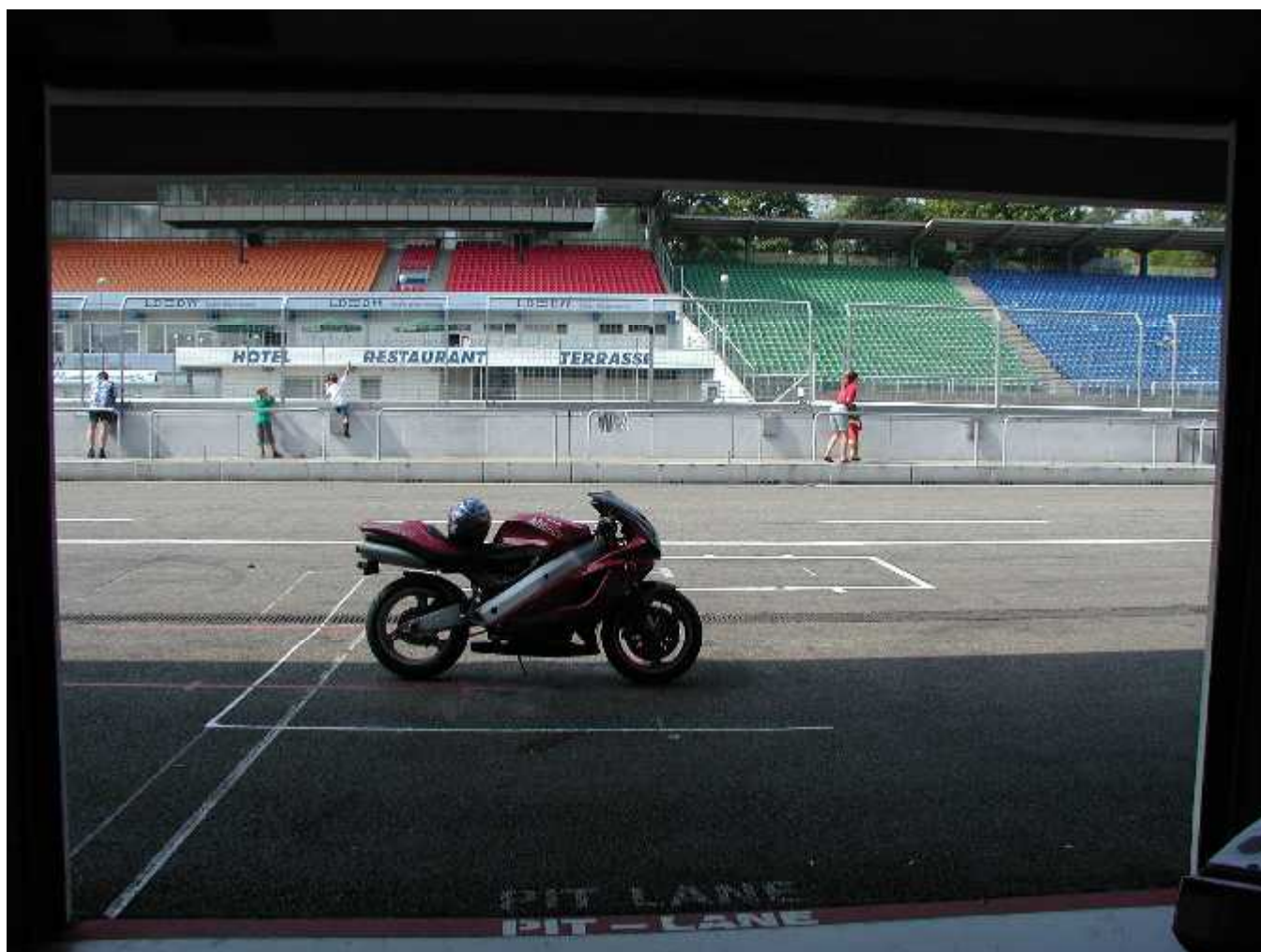


September 2001

bimota news 3/2001



Nächste Treffen.....	1
Sonntag, 7. Oktober 2001.....	1
Samstag, 3. November 2001	1
Was gibts neues?	2
What's new?.....	2
Blutspenden auf dem Glaubenberg	3
Blood Donation at the Glaubenberg	3
Ausfahrt vom 14. Juli	4
Trip on the 14. of July	4
Passwang, 12. August 2001.....	5
Passwang, 12 of August 2001	5
Renntag in Hockenheim	6
Race-Day in Hockenheim.....	6
Verschiedenes.....	8

Nächste Treffen

Nachdem uns der September mit Sonnentagen wahrlich nicht allzu sehr verwöhnt hat, versuchen wir das eine oder andere Treffen in den Herbst hinein zu retten.

Diejenigen, die schon auf die Bimotaclub-CD warten muss ich noch ein bisschen vertrösten
Sie kommt bestimmt: Grosses Bimota-Ehrenwort

Sonntag, 7. Oktober 2001

Treffen auf dem Gurnigel um 11:00 Uhr im Berghaus Gurnigel (auch mit BMW wenn's sein muss...)



Samstag, 3. November 2001

Kaffeetrinken bei Moto Mader, Oberentfelden um 11:00 Uhr und eventuelle Ausfahrt

Infos zu allen Meetings unter 079 238 58 58 oder bimotaclub@bluewin.ch

Was gibt's neues?

Es ist nicht einfach in diesen Zeiten der allgemeinen Verunsicherung möglichst unabhängig und vorurteilsfrei über Motorräder und glückliche Motorradfahrer zu schreiben, während sich rundherum ganze Völker den Krieg erklären und die Wirtschaft einen Tiefpunkt erreicht hat, der manchem von uns tiefe Falten ins Gesicht treibt. Trotzdem ist es genau die Aufgabe dieses Clubs, dass wir versuchen, wenigstens für die kurze Zeit eines Meetings, einander das Gefühl zu geben, dass es auch schöne Dinge gibt, die es lohnt zu pflegen. Wenn es uns gelingt die Freude an unseren Motorrädern

wenigstens zu einem kleinen Teil in den Alltag zu retten und vielleicht sogar durch den Club Freundschaften knüpfen können, die über die Zeit eines Meetings hinweg dauern, dann heben wir nicht nur unser Wohlbefinden für unsere tägliche Arbeit, sondern wir legen damit auch einen Grundstein um mit etwas mehr Hoffnung und Vertrauen in die Zukunft zu blicken. Was mir in letzter Zeit vor allem aufgefallen ist, ist das Konkurrenzdenken unter den Fahrern verschiedener Motorradmarken. Dieses scheint sich mit dem beschleunigten Ausgaberythmus der Motorradfirmen noch zu verstärken. Sollten wir nicht das Markenbewusstsein etwas ablegen und versuchen uns einfach darüber zu freuen, dass es noch Menschen gibt, die, neben ihrer täglichen Arbeit und dem immer grösser werdenden psychischen Stress, noch Zeit für ein so zeitaufwendiges Hobby haben? Lasst uns doch einfach wieder mehr aufeinander zugehen und uns gemeinsam über die Farben- und Formenvielfalt unserer Motorräder freuen. Vielleicht sollten wir sogar neben dem üblichen Motorradgruss beim Vorbeifahren einfach bei den Raststätten aufeinander zugehen und uns die Hand geben - Lasst die Problem zuhause und genießt das Leben!



What's new?

It ain't easy in this times of general uncertainty to write mostly independently and without prejudices about motorbikes and happy bikers while around us entire countries declare war to each other and the economy reaches a

bottom level that gives many of us a great pain in the neck. But it is exactly the responsibility of this club to try, at least for

the short time of a meeting, to give each other the feeling that there still are beautiful things in this world, that are worth to be cultivated. If we can save at least a small part of our joy to our motorbikes into our everyday's life and maybe even knot friendships, that last longer than the short time of a meeting then we'll not only raise our wealth for our daily work, but we'll also lay the foundation-stone to look with more hope and trust to the future.

What has raised my attention in the last time was the rivalry between the drivers of different motorbikes. And it seems to be reinforced by the speed the manufacturers put into the changing of new models. Shouldn't we lay down the consciousness for the brands and just try to be happy that there still are people that have time for such a time-intensive hobby, despite of their work and the ever growing psychological stress. Let us just go towards each other and enjoy together the variety of colors and forms of our bikes.

Maybe we should even, besides the common bikers salutation while passing by, go towards each other on the next stop and give each other our hand for a warm welcome - Leave the problems at home and enjoy your life!

Blutspenden auf dem Glaubenberg

Der Bimotaclub hat sich dieses Jahr auch mal um das Wohl der Allgemeinheit gekümmert und

hat sich zum alljährlichen Blutspenden auf dem Glaubenbergpass getroffen.

Auch wenn das Wetter nicht ganz so herrlich war, wie wir es uns erhofft hatten, so blieb es zwar kühl aber zumindest trocken.

Na ja, so spendierfreudig wie das von Anfang an scheint, waren wir schlussendlich aber doch nicht, denn ausser Erwin Isenschmid hat es keiner gewagt sich bei der dünnen Höhenluft stechen zu lassen. Dies ist natürlich nicht ohne Auswirkungen geblieben, denn Erwin musste nach dem Spenden so schnell wieder wegfahren, dass mir keine Zeit blieb von ihm ein Föteli zu schiessen - aber das hat eigentlich mit dem Spenden nichts zu tun...

Die anschliessenden Erdbeer-Törtli auf dem Schallenberg sind mittlerweile ebenfalls weltberühmt!



Blood Donation at the Glaubenberg

The Bimotaclub paid attention this year to the global wellness and decided to meet at the

annual blood donation at the Glaubenberg pass. Even when the weather was not as good as we expected it to be, because it was pretty cool, at least it remained dry.

Well in the end we didn't contribute so much as it may seemed because it was only Erwin Isenschmid who dared to donate his blood in that very thin air. This didn't remain without consequences at last, because Erwin had to leave very soon after his

donation and I had no time to take a picture of him - but this has nothing to do with the blood donation at all... After that we drove to the Schallenberg where we enjoyed the fabulous, world known strawberry cakes!

Ausfahrt vom 14. Juli

Bei ziemlich unsicheren Wetterverhältnissen haben wir uns bei Moto Mader zu einem Kaffee mit anschließender Ausfahrt in den

Schwarzwald getroffen. Zum Glück wurden wir nur einmal ganz gegen den Schluss unserer Ausfahrt vom Regen überrascht, so konnten wir uns mit voller Überzeugung dem Kampf gegen die Radarfallen widmen.



Trip on the 14. of July

With very uncertain weather conditions we met at Moto Mader's to a cup of coffee followed by a trip to the Schwarzwald in Germany.

We were happy that it rained only once at the end of our trip so we could devote ourselves with all conviction to the battle against the radar traps. The (nearly) professional Pictures where shot

this time by Beat Ruch who can't be seen because of this.

On the way to the Black Forrest we met some "disloyal" Bimotaclub members, who didn't risk to show up at the meeting with their alien bikes - Well, well... Please don't forget, that



Die (fast) professionellen Bilder wurden diesmal von Beat Ruch geschossen, weshalb er nicht zu sehen ist. Auf dem Weg in den Schwarzwald trafen wir noch auf ein paar „abtrünnige“ Bimotaclub-Mitglieder, die mit sich mit ihrem Fremdfabrikat nicht zum Treffen gewagt hatten - Aber, aber... Merkt Euch Leute, die Treffen machen vor allem Spass wenn möglichst viele Mitglieder zusammenkommen - Beim Kaffee trinken sieht man die Motorräder sowieso nicht!



the main purpose of the meetings is to join together and have fun with as many people as possible - You don't see the bikes anyway while drinking coffee!

Passwang, 12. August 2001

Bei prächtigem Wetter haben wir uns auf dem Passwang versammelt. Nach einem ausgiebigen Frühstück nahmen wir mit sieben Mitgliedern die Weiterfahrt in Angriff. Da diesmal unsere „Zugmaschinen“ (sprich: Diejenigen, die sich in der Gegend

auskennen) fehlten, fuhr wir diesmal mehr oder weniger direkt zum Western-Saloon in Soyhières zum Mittagessen. Die Enttäuschung war gross, als wir erfuhren, dass es in Soyhières ausser Chips nichts mehr zu Essen gibt - Nun ja, Kurt hat uns versprochen, dass er für nächstes Jahr wenigstens einen Grill aufstellen will. Trotzdem war die Ausfahrt dank der grösseren Zahl von Mitgliedern ein Erfolg - Dies obwohl diesmal viele „Stamm-Mitglieder“ fehlten.



Passwang, 12 of August 2001

With excellent weather we met at the Passwang pass. After a substantial breakfast we started our journey with seven club members. Considering

that our "tractors" (say: Those who know the environments) were missing, we went more or less straight to the western-saloon in Soyhières. Our disappointment was big when we realized, that there was nothing more to eat than chips - Well, Kurt promised us, that he will set up a barbecue for next year. Nevertheless the meeting was a success because of the bigger number of members thinking that many of the regular members were missing.

Renntag in Hockenheim

Lächle und sei froh, es könnte schlimmer kommen - und ich lächelte und war froh und es kam schlimmer...

Nach der Freude im dunkeln auf der Autobahn mit über 280 km/h nach Hockenheim fahren zu

können folgte die Ernüchterung, dass eine



Race-Day in Hockenheim

Smile and be happy, it could get worse - and I smiled and was happy, and it got worse...

The joy of driving at more than 280 km/h on German highways was followed by the disillusion that a burnt out light-machine-clutch on the way back home, in the no-mans-land, wasn't very funny at all. Pushing a

bike on German highways can be very tough, but



with more then 30 degrees Celsius and in full leather it can really be hell. What is more is that even a beginner should know, that he shouldn't get drunk with good friends the night before a race-day - At the end I was happy, that I didn't throw my beautiful SB6R on the two exits into the gravel - After all I think I got off cheaply with this!

durchgebrannte Lichtmaschinen-Kupplung auf der Heimfahrt im Niemandsland niemand Freude bereiten kann. Motorradschieben auf deutschen Autobahnen ist keine lustige Sache und schon gar nicht bei über 30 Grad im Schatten und in Leder-Vollmontur.

Ausserdem sollte jeder Anfänger wissen, dass man sich vor einem Renntag nicht bis am frühen Morgen mit guten Freunden vollaufen lässt - zum Glück blieb es bei zwei kleinen Ausritten in die Kiesgrube ohne die schöne SB6R hinzuwerfen - das hätte durchaus ins Auge gehen können!



Ein guter Tipp für alle, die ebenfalls mal unvorbereitet mit über 200 km/h in die Kiesgrube fahren: Einfach Augen schliessen, Kupplung ziehen und das Motorrad gerade halten, der „Rest“ geht von alleine...



A good tip for all who drive unprepared in to the gravel at more than 200 km/h: Just close your eyes, pull the clutch and hold your bike upwards, everything "else" will work automatically...



Verschiedenes

Email from glenwilson1@thefreeinternet.co.uk

Hi All,

The circle has been offered some SB6 / 7 parts and before we purchase them, this note is to see if the members would be interested.

They are new parts and consist of:

1 x pair Paioli fork legs 46 mm, without yokes.

1 x lh clip on

1 x rh brake pedal lever mounting bracket.

3 x 320 mm brems discs

1 x full instrument assembly.

1 x frame, no swing arm

If any of the above interests you please make it known and the approximate price you are willing to pay. I will then negotiate a price with the seller to obtain the parts you desire.

Regards

Glen

Rücklichtbirne bei der Bimota Mantra wechseln von Christiane Weissbach-Berger

Das mit der Rücklichtbirne ist ja echt interessant. Ich habe es mittlerweile geschafft, sie zu tauschen, war erfreulicherweise ein ganz normales "Birndl" wie wir hier sagen, aber das Wechseln hat wirklich gedauert. Im Prinzip gibt es zwar auch zwei Schrauben von aussen, nur geht damit das Glas nicht ab.

Das geht nämlich (bei Nr. 483!) so:

- Sitzbank abnehmen
- Die elektrischen Verbindungen (zwei) trennen
- Die insgesamt 6 Schrauben, mit denen die hintere Verkleidung am Rahmen montiert ist lösen.
- Die Verkleidung nach hinten schieben (oder noch besser abnehmen, sonst gibt's beim nächsten Schritt kleine Probleme)
- Die beiden Inbusschrauben, mit denen der hintere Scheinwerfer in die Verkleidung geschraubt ist öffnen. Da Bimota die extrem zugeknallt hat, war das nicht ganz einfach, man kommt nämlich nicht richtig hin. Hab mir mit einer Zündkerzenruß als "Verlängerung" und "Griff" geholfen, und trotzdem noch die etwas größeren die Kräfte meines Freundes gebraucht, ich hätte das nie aufgekriegt!!
- Den hinteren Scheinwerfer aus der Verkleidung herausnehmen.
- Die beiden Schrauben mit denen das Glas festgeschraubt ist öffnen, dann kann man problemlos die Birne tauschen.
- In umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen. (Dabei darauf achten, daß die Schrauben zwar alle gleich aussehen, aber unterschiedlich lang sind. Grins!)

Also wenn das nicht pervers ist, weiß ich nicht. Schließlich ist eine Rücklichtbirne durchaus ein Verschleißteil. Ich glaube, das ist das, was ich bei meiner Guzzi, außer Ventile einstellen und Zündung kontrollieren (soll in beiden Fällen "lassen" heißen), am häufigsten gemacht habe (selber, ist ja nix dabei!).

30-Jahresjubiläum des Auto-Moto-Club-Sanetsch (AMCS)

Grüezi !

Mein Name ist Olivier Mayoraz und möchte Dir, in meiner Funktion als Vize-Präsidenten, unseren Auto-und Motorradverein Sanetsch (AMCS) bekannt machen. Wir sind in Savièse, im Zentral-Wallis, 5 km nördlich vom Kantonshauptort Sitten, ansässig. Wir zählen 90 Mitglieder und gehören der FMV (Fédération Motorisée Valaisanne), welche wiederum der FMS (Föderation der Motorradfahrer der Schweiz) unterstellt ist. Am 22. und 23. Juni 2002 feiern wir unser 30-jähriges-Jubiläum. Zu diesem Anlass organisieren wir den traditionellen kantonalen FMV-Rally (mit 350 erwarteten Motorrädern) und einen Schweizer Nationalmeisterschaftslauf für Pocketbike.

Mit einer Parade stellen wir der nichtmotorradfahrenden Bevölkerung am Samstag die diversesten und schönsten Motorräder vor. Deshalb bin ich auf der Suche von Motorradclubs, wie der Eurige, welche gerne unseren Anlass bereichern möchten.

Die Parade wird am frühen Samstagnachmittag abgehalten und anschliesslich werden die diversen Clubs ihre Motorräder, auf einem grossen, geteerten Platz ausstellen und können an den üblichen Interclub-Turnier-Spielen teilnehmen.

Unter dem Tagesthema "Western" wird das Nachtessen von einem Countrykonzert-und Festival in einer grossen Mehrzweckhalle gefolgt. Tagsüber werden auch etliche "Cowboy-Spiele" durchgeführt.

Für diejenigen, welche übernachten möchten, organisieren wir Nachtlager.

Es würde uns sehr freuen, wenn Du, Clubpräsident oder Anlassverantwortlicher, unser Programm auf Eure Anlass-und Traktandenliste nehmen würdet.

Für alle weiteren Fragen und Anmeldungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Na das hört sich doch nicht schlecht an, oder? (Die Redaktion)

Email von bosco.aug@tiscalinet.it

VENDESI BIMOTA, MANTRA, GIALLA DEL 2000

PREZZO: € 22.000.000 (trattabili) EURO 11.362,051

CILINDRATA: 900

POCHI ESEMPLARI NEL MONDO, FATTA PER CHI AMA MOTO UNICHE, VUOLE DISTINGUERSI O FARE UN INVESTIMENTO.

KM 6500 PERFETTA SOLO AD UN VERO AMATORE, CON ANTIFURTO E GARANZIA BIMOTA.

Motocycle BIMOTA MANTRA dated March 2000 colour yellow/black

5.500 km, alarm system, BIMOTA guarantee, Ciao

Email from glenwilson1@thefreeinternet.co.uk

Hi Everybody,

Just a word of warning to those who own either an SB6 or SB6r.

One of our members Kevin Schofield has found his bottom yoke to be fractured on his SB6r.

He has only done 1500 miles on his bike from new.

For safety's sake please check your front yokes before you ride next.

Regards

Glen

Email von yvz@belgacom.net

Hello

I'm Ivan

Do you have a owners manual off a Bimota SB6 year 1996

And the technical books

Or on CD_ROM

And very small blinkers size 37mm on 21mm

Best regards

Ivan van zaelen

Email von rps@sbq-net.com

My name is Gilbert SOTTO and I live in France near PARIS. I am 46 years old. I want to sell my Moto BIMOTA Dieci

. There is only one motorcycle of this series in France . The first series was white and red. My motorcycle is grey and red.

I bought it on september 1994, in the motoshop "La Folie Méricourt" in PARIS. I have been the only owner of this moto. No accident. I haven't done any transformations on this moto. it is on full power (156hp). I have ridden with it 19000 KMS. It looks very attractive. As you know, the engine is 1000 FZR YAMAHA, Brembo série or, aviation durits, and all that you can dream on a moto like this. I am so sad to sell it, but now, i have got married again, and as you know, this moto has only one seat.

I have a ZRX Kawasaki for 2 persons !!

The price of my Bimota Dieci is 16.000 \$

If you are interesting, send me an E-mail or phone me : +33 6 85 70 61 35.

thank you to speak around you that i want to sell this moto.

Bye.

Email von BGrimmer@OAS.DE

Hallo Herr Nunez Otero,

ich habe im Internet die Adresse vom Bomota Club Schweiz gefunden und wende mich mit folgender Bitte an Sie:

ich bin auf der Suche nach einem Rahmen für die Bimota db1. Der Rahmen kann ohne weiteres auch gebraucht sein, solange er technisch in Ordnung ist und Papiere dazu vorhanden sind.

Ich möchte eine defekte db1 kaufen und durch einen Neuaufbau retten.

Falls Sie mir weiterhelfen können, bin ich für Ihre Antwort dankbar.

Ihre Antwort richten Sie bitte an:

Botho Grimmer

Ganghoferstraße 2

D-86157 Augsburg
eMail: bgrimmer@oas.de
Vielen Dank für Ihre Mühe,
Gruß, Botho Grimmer

Email von mab@m28.magwien.gv.at

liebe bimotisti,
ich interessiere mich grunds. für eine V due und ersuche um mitteilungen betr. fahrtauglichkeit und praxiserfahrung.
mit fr. gr. u. dank
herbert

Email von Andi_B_1@t-online.de

Sehr geehrter Herr Nunez Otero,

könnten Sie mir die korrekte Füllmenge der Vordergabel einer Bimota YB8 angeben? Ich habe mir sowohl ein Werstatthandbuch als auch eine Reparaturanleitung zum Motor beschafft, aber in beiden steht nichts über die Gabel. Ich muß diese Angabe haben um das Öl auszutauschen.

Mfg
Andreas Bühler

Email von wilson.glen0@talk21.com

Hi all,
I received this request after the cut off date for the newsletter.
If you are interested please contact Ali direct.

"SB6 4000km excellent condition. mph clocks available. £4000.00 must sell"

Thanks
Glen
PS - Ali lives by Reading, England

Email von euan@heliosgroup.com

Hi everybody,
Please see below the email i have just received.

"Dear Peter and Glen,
I would be very grateful if you could circulate this message to as many of your members as possible.

My BB1 was stolen from Islington, London sometime between May 30th and 31st.
This bike is practically new with less than 100km on the clock. It is red and silver with registration X501 NGF.

I would appreciate it if people would contact me or the police if such a bike turns up.

Thank you in advance,
Euan Sinclair"